

Vierzehntes
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses,

Donnerstag, den 18ten Januar, 1827.

E r s t e r T h e i l .

Symphonie, von W. A. Mozart. (G moll.)

Scene u. Arie, aus Fidelio, von L. van Beethoven, gesungen von Dem. Henr. Grabau.

Abschenlicher, wo eilst du hin?
Was hast du vor in wildem Grimme?
Des Mitleids Ruf, der Menschheit Stimme,
Rührt nichts mehr deinen Tieger-Sinn?

Doch toben auch wie Meereswogen,
Dir in der Seele Zorn und Wuth,
So leuchtet mir ein Farbenbogen,
Der hell auf dunklen Wolken ruht;
Der blickt so still, so friedlich nieder,
Der spiegelt alte Zeiten wieder, —
Und neu besänftigt wallt mein Blut.

Komm, Hoffnung, lass den letzten Stern
Der Müden nicht erbleichen;
Erhell' mein Ziel, sey's noch so fern,
Die Liebe wirds erreichen.

Ich folg' dem innern Triebe,
Ich wanke nicht,
Mich stärkt die Pflicht
Der treuen Gattenliebe.

O du, für den ich Alles trug, —
Könnst' ich zur Stelle dringen,
Wo Bosheit dich in Fesseln schlug,
Und süßen Trost dir bringen!

Andante u. Polacca für das Violoncell, von Bernh. Romberg, vorgetragen von Hrn. Just.

Mus. II 31. 17